

Ehlenbike 16

Die WetterApps im Vorfeld kündigten zwar keine Sintflut an, „*doch mit Regenschauern sei zu rechnen*“ hieß es da fortwährend. War auch nicht undenkbar, denn am Freitag und Samstag davor zeigte sich der Juni 2016 von seiner feuchtesten Seite, na denn... !



Es war also ein „*es_könnte_klappen_Wetter*“ als ich meinen Dienstesel sattelte, und diesen in Richtung Ehlenbruch trieb. Nachdem wir auch die anderen Biker eintrafen begrüßt hatten, startete Ehlenbike in gewohnter Manier mit Teil 1 des Programms, und gab dann den Startschuss zur Ausfahrt.

Die Tour

Die Tour war wieder mal erste Sahne. Es war die gewohnte Strecke über die Dörfer des lippischen Nordens. Am Pausenpunkt angekommen wurden dann sage und schreibe **113 Bikes** gezählt, so das der Rekord von 2015 nochmal um 20 Bikes gesteigert wurde, Waaaahnsinn.



Da sahst du dann Bike an Bike, dazwischen zwei Trikes, und auch A-Roller waren vor Ort. Außer den „nahen“ Kennzeichen hatten wir Gäste aus HM, H, PB, GT und von sonstwo her, Zwei HOLYs kamen sogar aus der Kölner Ecke, noch mal herzlichen Dank für euren Support. super - ... herzlich willkommen bei Ehlenbike !

Dann ging es zurück.

Die Roadblocker hatten erneut einen hervorragenden Job gemacht, und der neue Road Captain (danke Jens) hat diesen großen Tross ohne Zwischenfälle in den Hof zurückgeführt, Respect.



Und noch ein Grund zur Dankbarkeit erfüllte unsere Herzen. Ehlenbike wird seit 2011 veranstaltet, jedes Mal mit einer großen Menge an Bikes – und noch nie hat es einen Unfall gegeben. Das war auch 2016 so – wir erheben den Namen des HERRN.

Dann rollte der Tross in bisher noch nie dagewesener Größe auf den Hof. Jeder, der jetzt hochschaute, bemerkte die Wolken über uns, die immer dicker wurden. Dennoch blieb es trocken, bis ganz zuletzt. „*Es hält, es hält*“ war die Devise, und genauso kam es auch.

Der evangelische Pfarrer vom Ort, der auch unter den Gästen war, teilte einem Ehenbiker mit „*Mensch ihr müsst ja einen besonderen Draht nach oben haben!*“ Recht hat er .

Der GoDi



Dann ging der GoDi in den zweiten Teil, und da sind uns massive Fehler unterlaufen, leider. Wir schafften es nämlich nicht, die Biker vom „Talk-Modus“ in den „Zuhörmodus“ zu bewegen. So spielte zwar die Band, und es gab ein kraftvolles Zeugnis (danke Henning) und meine Message, **aber viel zu wenige Biker** standen vor die Bühne. Hinzu kam noch, dass die PA den hinteren Teil des Hofes nicht ausreichend beschallen konnte, so wie es in den letzten Jahren der Fall war. Daher wurde unser gottesdienstliches Bemühen von vielleicht 25% der Leute verfolgt. Auch das BRB ging dadurch fast unter, schade!

Klar, die kameradschaftliche Atmosphäre bei Ehlenbike, sowie die „gegrillten“ und „gebackenen“ Zeichen einer liebenden Gemeinde, samt der unnachahmlichen Atmosphäre sind ein deutlicher Fingerzeig GOTTES. Aber wenn kraftvolles Evangelium akustisch nicht ankommt, dann kann man nicht von einem gelungenem Gesamtpaket sprechen, tragisch.

Nicht nur deswegen haben wir spät abends eine sofortige Auswertung anberaunt, wobei wir diesen Umstand dann mit einem hohen Maß an Selbstkritik bedauert haben. Es wurden aber sofort Vorkehrungen getroffen, um dieses im nächsten Jahr zu minimieren, versprochen.

Public Viewing

Ganz zum Schluss machten die Wolken über uns dann aber dennoch Pipi. Aber das kam genau zu dem Zeitpunkt, als die Trillerpfeife aus Lille ertönte, und viele Biker mit DER MANN SCHAFT fieberten. Wo? Beim **Public Viewing im Gemeindesaal**. Boateng, Gomez, und Draxler netzten ein, und feierten einen souveränen 3:0 Erfolg über die Slowakei. Und das Netz, welches der HERR auswirft – um die „Fische“ aus den Strömungen der Sünde zu befreien? Nun, es wurde dank Ehlenbike 16 erneut ausgelegt.





Der Tag ging spät zu Ende, und Ehlenbike verabschiedete seine letzten Gäste.

Dann begannen bereits die **Aufräumarbeiten** und ein langgezogenes „*ach Schade*“ durchzog viele Gemüter. Schade deshalb, weil so ein guter Tag schon wieder vorbei ist.



Fazit

Ehlenbruch 2016 war ein gutes Event. Gut darum, weil trotz eines nicht sicheren Wetterberichtes dieses wieder einmal auf unserer Seite war. Es gab zwar einen Aufguss, aber da waren die meisten schon beim Public Viewing im Saal der Gemeinde.

Gut auch darum, weil 113 Biker uns ihr Vertrauen entgegen brachten, und den Hof füllten. Die Stimmung war heiter, Kameradschaft und Miteinander waren auf hohem Niveau, wie immer.

Gut auch darum, weil unermüdliche Arbeiter schon Wochen vorher in der Planung, und Tage vorher im direkten Anpacken, dieses Event auf die Felge gestellt hatten.

Der „Wohlgeruch“ einer Gemeinde, die das Evangelium lebt, und den Biker liebt, zog erneut über den Hof. Die Herzlichkeit und das Miteinander haben GOTT auf eine Art und Weise geoffenbart, die in jedem Gast nachklingen wird, davon sind wir überzeugt.

Genau dieses „spezielle Etwas“ ist es, was Ehlenbike ausmacht.

Ehlenbike 2016 ist Geschichte - Ehlenbike 2017 steht vor der Tür.

Ich kann mir gut vorstellen, dass der Biker dann erneut seinen „Hobel“ anschmeißt, wenn es am 25.06.2017 wieder heißt ... „hey, es ist Ehlenbike, kommst du?“

In Conditio Jacobi 4,15, euer Fischie